

DELLENHORSTER Geschichten

„Nebenbei“ Ordnungshüter

Polizeiliche Aufgaben wurden anfangs miterledigt / 1903 Gründung der Stadtpolizei

BRITTA BUNTEMEYER

Als Delmenhorst 1690 das Marktrecht verliehen bekommt, stellt sich auch die damit verbundene Sicherheitsfrage. „Civil- und Militärbeamte“ sollen mit diesen Aufgaben betraut werden, heißt es von Christian V., damaliger König von Dänemark sowie Graf von Oldenburg und Delmenhorst. Eine Polizei im heutigen Sinne gibt es noch nicht. Quasi nebenamtlich werden die poli-

zeilichen Themen miterledigt, weiß Manfred Rautenberg. Der Hauptkommissar im Ruhestand hat sich ausführlich mit der örtlichen Polizeigeschichte beschäftigt und unter anderem Artikel für ein Internetportal verfasst.

In größeren Städten im Oldenburger Land ist ab 1700 das Amt des Polizeidieneren zu finden, anfangs noch ohne Uniform. Hundert Jahre später bringen die Ideen der Aufklärung und die Französische Re-

volution Bewegung in die Entwicklung: Polizei, Staatsanwaltschaft und Amtsgericht entstehen. 1786 werden im Oldenburger Land die Polizeidragoner gegründet, die aber in der kurzen Phase der französischen Besetzung aufgelöst werden. Die polizeilichen Belange regelt die Gendarmerie Imperial in Bremen.

1817 unterschreibt Herzog Johann Peter Ludwig die grundlegende Verfügung für das Oldenburger Landdrago-

nerkorps, aus dem 1867 das Oldenburger Gendarmeriekorps entsteht. „Überall im Oldenburger Land, also auch in Delmenhorst, sind kleine Abteilungen von Dragonern und später Gendarmen stationiert“, schildert Rautenberg. Der Standort des Berittes Delmenhorst liegt zunächst an der Landesgrenze zu Bremen in Varrelgraben. Von dort werden Patrouillen zur Eindämmung des Landstreicherunwesens geritten.

Gegen Ende des 19. Jahrhunderts liegt der Sitz des Amtes Delmenhorst an der Langen Straße 54-56, von wo aus die Stadt und das Umland verwaltet werden. 1899 ist die Dienststelle in einem Raum des alten Rathauses untergebracht. Eine eigene Stadtpolizei gründet sich erst 1903, nachdem Delmenhorst zur Stadt erster Klasse erklärt wurde. Mehr Platz muss nun her für die Ordnungshüter, und da kommt der Neubau des Rathausensembles 1914 gerade recht. In den Seitenflügel, in dem sich heute das Standesamt befindet, zogen damals die Stadtpolizei und die Gendarmerie ein.

Nach dem Ersten Weltkrieg wird die Delmenhorster Polizei von der 3. Revierhundert-

Ein Rückblick auf längst vergangene Tage – Folge 77:

Delmenhorster Polizeigeschichte



Anno 1927: Gendarmeriebeamter Ulrich Gastler mit seinem Dienstfahrrad vor der Delmenhorster Polizeistation.

schaft der Ordnungspolizei Oldenburg unterstützt, die sich in der Delmestadt stationiert. Und wieder stellt sich die Frage nach mehr Räumlichkeiten. 1927 zieht die Polizei in den Neubau an der Gartenstraße um, während die Gendarmerie im Seitenflügel des Rathauses bleibt. In der Zeit des Nationalsozialismus wird die Polizei stärker vereinheitlicht und bekommt unter anderem gemeinsame Uniformen. Im Dienstgebäude an der Gartenstraße ist neben der Ordnungspolizei bis 1943 auch die Gestapo mit vier Beamten untergebracht.

Nach 1945 werden Polizei beziehungsweise Gendarmerie entnazifiziert und als Organisation aufgelöst. Die Einheitspolizei des neu geschaffe-

nen Landes Niedersachsen entsteht. In den folgenden Jahren gibt es Räumlichkeiten, die von einem zweiten Revier, Ermittlungsdiensten und einer Verkehrspolizeistaffel genutzt werden. Sie liegen an der Stedinger Straße und in einer ehemaligen Schuhfabrik am Uferweg.

1967 zieht die Polizei, die immer weiter wächst, von der Gartenstraße in ihren heutigen Sitz an der Marktstraße/Ecke Rudolf-Königer-Straße. Das markante Eckgebäude hatte zuvor die Berufsschule beheimatet. Phasenweise ist es aber auch hier wieder zu eng, Teile der Polizei werden für einige Jahre ausgelagert. Heute sind unter dem Dach des modernen Bauschutz- und Kriminalpolizei untergebracht.



Die Dienstabteilung um 1940 vor dem Dienstgebäude an der Gartenstraße. Archivfotos: polizeigeschichte-niedersachsen.de/Fotoarchiv Manfred Rautenberg

Ihr Team für Immobilien in Delmenhorst und Umland hat viele zufriedene Käufer und Verkäufer, die die Rundumbetreuung zu schätzen wissen.

P. Buscher

Immobilien und Finanzierungen

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie und Beratung von A bis Z!

Seit über 24 Jahren

Sehr gut
wer kennt den BESTEN

Inh. Petra Schneider
Tel. 04221-28 01 49 · Mobil 0171-4 93 53 01
Baltrumer Str. 1 · 27755 Delmenhorst
kontakt@immobilien-buscher.de

www.immobilien-buscher.de

RIPKEN · KREFT · LAMOT
RECHTSANWÄLTE UND NOTARE

Werner Ripken
Rechtsanwalt a. D. und Notar a. D. (bis 2017)
• Grundstücksrecht • Erbrecht • Vertragsrecht

Niclas Kreft
Rechtsanwalt und Notar
• Mietrecht • Familienrecht • Baurecht

Arne Lamot
Rechtsanwalt und Notar
• Arbeitsrecht • Verkehrsrecht
• Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht

Amts-, Land- und Oberlandesgerichte

Oldenburger Str. 200 · 27753 Delmenhorst · Tel. 04221 - 136 70
Fax 04221 - 147 48 · www.rk-anwaelte-notar.de · kanzlei@rk-anwaelte-notar.de

ACADEMY
Fahrschule mit Herz

HAST DU BOCK AUF BOCK?

Dann komm zu uns. Wir haben je Klasse die neuesten Maschinen in passender Größe für dich. Praxisunterricht von Motorrad zu Motorrad. Online-Theorie Unterricht.

STANDORTE:

Oldenburger Straße 186
27753 Delmenhorst
0178 - 82 77 370, www.academy-fahrschule-mit-herz.de

Schollendamm 172
27749 Delmenhorst

seit 1932

FREUER

Beerdigungsinstitut

Mitglied des Landesfachverbandes Niedersachsen und im Bundesverband Deutscher Bestatter

Wir stehen seit 3 Generationen im Dienst der Hinterbliebenen.

Tag-, Nacht-, Wochenend- und Feiertagsdienst.
24h/7 Tage die Woche

Beerdigungsinstitut
Fritz Freuer GmbH & Co. KG
Rosenstraße 42 · 27749 Delmenhorst
Tel. 04221 14181
Fax 04221 150350
info@freuerbestattungen.de
www.freuerbestattungen.de

Wir sind als 1. Fahrschule in Delmenhorst DEKRA zertifiziert nach AZAV.

Ohsmmer

Ausbildung der Klassen: A, B, BE, C, CE, C1, C1E, T, L, M, A1

Führerschein-Intensivausbildung

www.ohsmmer.de
04221/18766

Mach mit, steig ein - erwirb bei Ohsmmer den Führerschein!

Fahrschule Ohsmmer GbR
Richtstraße 32 · 27753 Delmenhorst
Tel. (04221) 18766 · www.ohsmmer.de

Wir sind immer auf der Suche nach Objekten aller Art, aller Preise und in allen Lagen für vorgemerkte Kunden

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

- Kostenlose Bewertung & Beratung
- Voll-Service
- Beste Preise

Kowalski & Partner
IMMOBILIEN

04221 - 280 570
info@immodel.de
www.immodel.de